

Ressort: Vermischtes

Wetter: Leichte Niederschläge im Süden und Osten

Offenbach, 24.03.2014, 12:00 Uhr

GDN - Heute gibt es in Südostbayern und in der Lausitz weitere, meist nur leichte Regen-, oberhalb von 500 bis 600 Metern Schneefälle. In den ostbayerischen Alpen schneit es noch länger andauernd, wie der Deutsche Wetterdienst mitteilte.

Sonst wechseln sich Sonne und Wolken ab. Im Tagesverlauf lebt die Schaueraktivität erneut auf, vereinzelt sind auch Graupelgewitter dabei, vor allem im Westen und Nordwesten. In höheren Lagen fallen die Schauer als Schnee. Die Höchstwerte liegen zwischen 4 und 10 Grad, am Alpenrand und im höheren Bergland um 2 Grad. Der Wind weht schwach bis mäßig aus Nord bis West. In Schauernähe kann es frische bis starke Böen geben. In der Nacht zu Dienstag schneit es an den Alpen noch zeitweise leicht, auch in der Lausitz fällt etwas Regen, oberhalb von 500 Metern Schnee. Sonst klingen die Schauer ab und die Wolken lockern auf, vor allem im Westen und Nordwesten klart der Himmel auch auf. Die Tiefstwerte liegen meist zwischen +2 und -4 Grad, bei längerem Aufklaren im Bergland auch darunter, örtlich besteht Glättegefahr. Am Dienstag scheint vor allem im Westen und Südwesten länger die Sonne, sonst ist es wechselnd bewölkt. Vor allem in der Osthälfte und im Südosten gibt es noch einzelne Schauer, die meisten im östlichen Bergland und an den Alpen. Die Schneefallgrenze liegt bei etwa 600 Meter. Die Höchstwerte liegen zwischen 5 und 11 Grad, am Rhein kann es mit Sonne auch bis 12 Grad mild werden. Im Bergland und an den Alpen werden nur 3 Grad erreicht. Der Wind weht schwach bis mäßig aus Nord bis Nordost. In der Nacht zu Mittwoch fällt im Norden und Nordosten gebietsweise etwas Regen oder Schneeregen. Ansonsten ist es gering bewölkt oder klar, Schauer gibt es kaum mehr, am ehesten noch an der Nordsee. Unter Wolken geht die Temperatur auf 4 bis 0 Grad zurück. Bei Aufklaren ist Frost zwischen 0 und -4 Grad zu erwarten. An den Alpen kann es noch kälter werden. Am Mittwoch entwickeln sich im Tagesverlauf wieder einzelne Schauer. Die Schneefallgrenze liegt dort bei 400 bis 600 Meter. Dazwischen zeigt sich aber auch mal die Sonne, vor allem im Süden und Osten. Dort gibt es auch kaum Schauer. Die Höchstwerte liegen je nach Sonnenschein zwischen 6 und 12 Grad, im höheren Bergland um 3 Grad. Es weht schwacher, Richtung Küste teils mäßiger und an der See auch böig auffrischer Wind, überwiegend aus nordöstlichen Richtungen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-32071/wetter-leichte-niederschlaege-im-sueden-und-osten.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com

www.gna24.com